



Einladung zum 1. Vernetzungsworkshop  
am 31.01.2023 an der FernUniversität Hagen

**„Gemeinsamen Herausforderungen auch gemeinsam begegnen“ –  
Fachkräfteengpässe partnerschaftlich bewältigen**

Der demografische Wandel und die Digitalisierung werden den Arbeitsmarkt in den kommenden Dekaden grundlegend verändern. So werden aufgrund der Alterung der Erwerbsbevölkerung weniger gut ausgebildete Arbeitskräfte zur Verfügung stehen und Stellenbesetzungsprozesse langwieriger. Die digitale Transformation wiederum, geht mit Veränderungen der bislang vorherrschenden Berufs- und Qualifikationsstruktur einher.

Vor diesem Hintergrund stellt die Arbeits- und Fachkräftesicherung eine der zentralen arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen dar. Denn eine ausreichende Versorgung mit Fachkräften ist nicht nur für die Funktions- und vor allem Produktionsfähigkeit von Betrieben von hoher Bedeutung, sondern auch für die mittel- bis langfristige Produktivitätsentwicklung und damit die Wettbewerbsfähigkeit des heimischen Wirtschaftsstandortes.

Im Rahmen des Workshops wollen wir herausarbeiten, welche Zukunftsfragen bezüglich der Fachkräftegewinnung und –entwicklung von besonderer Relevanz sind. Diese Zukunftsfragen sollen dann im Rahmen weiterer Workshops bearbeitet werden. Mit der Workshopreihe soll eine Dialogplattform zur Fachkräftesicherung im demografischen und digitalen Wandel etabliert werden. Diese soll dazu beitragen, die gemeinsamen Herausforderungen nicht allein, sondern partnerschaftlich zu bewältigen, und auf diese Weise die Fachkräfteversorgung und damit die Produktions- und Innovationsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Wirtschaft langfristig zu sichern.

**Workshop** „Gemeinsamen Herausforderungen auch gemeinsam begegnen“; Di. 31.01.2023 von 9:00 bis 16:00 Uhr; FernUniversität Hagen, Seminargebäude 2, Raum: 1-3 EG, Universitätsstraße 33, 58093 Hagen;

**Programm:**

09:00 bis 09:30 Uhr: Anmeldung und Willkommenskaffee

**Vormittagsrunde: Fachkräftesicherung im demographischen und digitalen Wandel**

9:30 bis 10:00 Uhr: Fachkräfteengpässe im produzierenden Gewerbe in NRW

- Dr. Andreas Jansen/Dr. Max Keck, Universität Duisburg-Essen, IAQ

10:00 bis 11:00 Uhr: Fachkräfteengpässe und Fachkräftesicherung aus betrieblicher Perspektive

- Nina Hilgenberg, Leiterin der Personalentwicklung, JOWAT SE
- Ali Kaya, Betriebsratsvorsitzender, KIRCHHOFF WITTE GmbH

11:00 bis 12:00 Uhr: Fachkräfteengpässe und die Sicherung von Fachkräften aus der Perspektive von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften

- Dr. Lydia Malin, Researcher für Fachkräftesicherung, Institut der deutschen Wirtschaft (IW)
- Jörg Kunkel, Abteilungsleiter Arbeitsmarkt- und Qualifizierungspolitik, IG BCE

12:00 bis 13:00 Uhr: Mittagspause

**Nachmittagsrunde: Den wichtigen Zukunftsfragen gemeinsam begegnen**

13:00 bis 13:30 Uhr: Digitalisierung von Angeboten der beruflichen Weiterbildung – ein Ansatz zur zukünftigen Fachkräftesicherung

- Prof. Dr. Andreas Martin, FernUniversität Hagen

13:30 bis 15:15 Uhr: Rotierendes World-Café zur partnerschaftlichen Bearbeitung der Zukunftsfragen

15:15 bis 15:30 Uhr: Kaffeepause

**Abschlussrunde bis 16:00 Uhr: Präsentation und Diskussion der Ergebnisse, weitere Schritte**

16:00 bis 17:00 Uhr: Verabschiedung und Ausklang

### **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis zum 24.01.2023 unter folgender E-Mail-Adresse für den Workshop an: andreas.jansen@uni-due.de

### **Anfahrt:**

#### ***Mit dem Auto***

**BAB A1 Anschlussstelle Hagen-Nord:** Ausfahrt Richtung Zentrum (Dortmunder Straße). Immer geradeaus auf der Umgehungsstraße (im zweiten Kreisverkehr dritte Ausfahrt nehmen auf Boeler Ring), dann Hagener Straße und Feithstraße. Auf der linken Seite erscheint erst die Villa (Gebäude 10) und dann der Campus der FernUniversität. Links einbiegen in die Universitätsstraße.

**BAB A45/A46 Autobahnkreuz Hagen:** Vom Autobahnkreuz auf die A46 Richtung Hagen-Zentrum. Dann Ausfahrt "FernUni" nehmen und rechts Richtung Boele auf die Feithstraße. Auf der rechten Seite erscheint der Campus der FernUniversität. Rechts einbiegen in die Universitätsstraße.

#### ***Mit Bus und Bahn***

Bei Anreise mit dem Zug ab Hagen Hbf. mit der **Linie 515 Richtung Hohenlimburg Bahnhof** weiterfahren bis zur Haltestelle FernUniversität. Sie erreichen den Campus direkt innerhalb von 19 Minuten.

Neben der direkten Busverbindung können Sie folgende Alternativen nutzen: Mit der **Linie 514 Richtung Bathey** oder der **Linie 543 Richtung Profilstraße Schleife** erreichen Sie die FernUniversität über die Haltestelle Hoheleye (Fahrzeit: je 15 Minuten). Zu Fuß weiter in Fahrtrichtung über die Kreuzung und rechts abbiegen auf die Feithstraße. Nach ca. 200 Metern finden Sie die FernUniversität auf der linken Seite.

Die Durchführung der Workshop Reihe erfolgt in Kooperation mit dem Zukunftszentrum KI NRW

